Sechste Abtheilung.

Das Unentbehrlichste über deutsche Sprache.

Erster Abschnitt

§. 1. Buchstaben, Silben, Wörter und Wortarten.

Die Sprache besteht aus Wörtern; die Wörter bestehen aus einer Silbe oder mehren Silben; und die Silben enthalten einen oder mehre Buchstaben. —

§. 2. Eintheilung der Buchstaben.

Sämmtliche Buchstaben werden in zwei Haupttheile eingetheilt, als: Vocale, Grund- oder Selbstlauter, — und Consonanten oder Mitlauter. — Die Vocale oder Grundlauter sind: **a, e, i, o, u, — ä, ö, ü.** Die ersten fünf heißen Stammgrundlauter, die letzten drei abgeleitete Grundlauter oder Umlauter.

§. 3. Von diesen Grundlautern werden oft verdoppelt: **a, e, o,** also: **aa, ee, oo;** — bisweilen werden auch zwei verschiedene Grundlauter zusammengesetzt, als: **ai, au, äu, ei, eu, ie, oi, ui.**

§. 4. Alle übrigen Buchstaben sind Consonanten oder Mitlauter. Sie sind entweder einfache: **b, c, d, f, g, h, k, l, m, n, p, q,** ꝛc.: oder doppelte, als: **bb, ff, ll, mm, nn, rr, tt, ss,** ꝛc. oder zusammengesetzte: **st, sz, pf, ph, ck, tz,** ꝛc.

§. 5. Aussprache der Buchstaben.

Die im §. 3. genannten doppelten und zusammengesetzten Grundlauter werden alle sehr gedehnt oder lang ausgesprochen; z. B.: Aal, Meer, Moor, Maus, heiß, hier ꝛc. Diese Grundlauter müssen in der Aussprache genau unterschieden werden, als: Waise (ein älternloses Kind) und der Weise — Leute, läuten und leiten — Leuchter und leichter — Häuser und heiser ꝛc.

Beispiele mit Fehlern.

Salamon war ein waiser König. Das Kind ist eine Weise. Jene Personen sind zwei Breite. Die Meuse kommen oft in die Heiser. Ein Keiser kann auch haiser werden. Ich hatte häute eine große Freide